

06.03.2008 - 15:22 Uhr

Bildarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek nun auf www.picturedesk.com - BILD

Wien (ots) -

200.000 Bilder der größten Bilddokumentationsstelle Österreichs digital abrufbar - Weiterer Schritt der APA zum "Gedächtnis der Nation"

Die Bestände des Bildarchivs der Österreichischen Nationalbibliothek (ÖNB), mit mehr als 1,6 Mio. Objekten die größte Bilddokumentationsstelle Österreichs, sind nun auch über das Bildportal von APA-PictureDesk (<http://www.picturedesk.com>) abrufbar. "Das Bildarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek hat auf dem historischen Bildsektor eine so unangefochtene Position wie die APA im Bereich der aktuellen Bildproduktion", hob ÖNB-Generaldirektorin Johanna Rachinger heute, Donnerstag, bei einer Pressekonferenz hervor. "Die intensive Kooperation mit APA-PictureDesk bietet uns die Chance, das unvergleichliche Bilderbe national und international noch professioneller zu vermarkten."

"Kommunikation heute ist vor allem Bildkommunikation, und Bildkommunikation funktioniert heute fast ausschließlich digital", sagte Rachinger. Rund 200.000 historische Bilder, Grafiken und Fotos des Bildarchivs der ÖNB sind bereits digitalisiert und können über <http://www.picturedesk.com> online bestellt werden, jährlich wächst der Online-Bestand um 10.000 Bilder. Auch weitere Bestände wie das historische Archiv des ORF (der über eine Mio. Negative als Dauerleihgabe der ÖNB überlassen hat) werden laufend in das Bildarchiv der ÖNB integriert. Rachinger sieht die nun eingegangene Kooperation als weiteren Beweis für die Umwandlung der Österreichischen Nationalbibliothek zu einem modernen digitalen Servicebetrieb: "Mit der Anbindung unserer Bildplattform an APA-PictureDesk gehen wir völlig neue Wege."

Wolfgang Vysložil, Vorsitzender der Geschäftsführung der APA - Austria Presse Agentur, betonte, dass man mit der APA-Datenbank einer der größten kommerziellen Datenbankanbieter im deutschen Sprachraum sei. Im Bestreben, das "Gedächtnis der Nation" abzubilden, sei man im Textbereich sehr weit. Mit ihrem Meldungsaufkommen bildet die APA das aktuelle Zeitgeschehen ab. Darüber hinaus wurde vor einigen Jahren das Papierarchiv (APA-Meldungen von 1955-1985) online zugänglich gemacht. Die Kooperation mit der ÖNB stellt nun einen weiteren wichtigen Schritt der APA in Richtung "Gedächtnis der Nation" dar. Von den 100 Mio. abrufbaren Dokumenten in der APA-Datenbank seien jedoch nur zehn Mio. Bilddokumente. "Wir wollen aber auch einer der wirklich großen Anbieter im Bereich Bild werden." Nach Akquisitionen der Bildagenturen Contrast und Keystone (Schweiz) sei mit dem heutigen Zugang zu den Bilddaten der ÖNB "ein ganz großer Schritt in Richtung asymptotischer Annäherung an Vollständigkeit" auch im visuellen Bereich gelungen. "Für uns ist es ein historisches Datum", so Vysložil.

Durch die Infrastruktur der Bildagentur und die einfache Benutzung des Portals www.picturedesk.com wird sowohl der Zugang zu den Bildern als auch deren Erwerb vereinfacht und wesentlich beschleunigt. Das Portal bietet den Usern eine klare, übersichtliche Präsentation im eigenen Bereich "Austrian Heritage". Bereits in der Datenbank integrierte Bestände wie etwa das Kunst-, Kultur- und Geschichtsarchiv Imagno oder das Pressebildarchiv der APA eröffnen interessante Synergien.

Bild unter: <http://www.ots.at/redirect.php?apa2>

Rückfragehinweis:

APA - Austria Presse Agentur

Petra Haller

Stv. Leiterin Marketing & Kommunikation

Tel.: +43/1/360 60-5710

mailto:petra.haller@apa.at

Österreichische Nationalbibliothek

Mag. Ruth Gotthardt

Leiterin der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: (+43 1) 534 10-270

mailto:ruth.gotthardt@onb.ac.at

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014663/100556435> abgerufen werden.